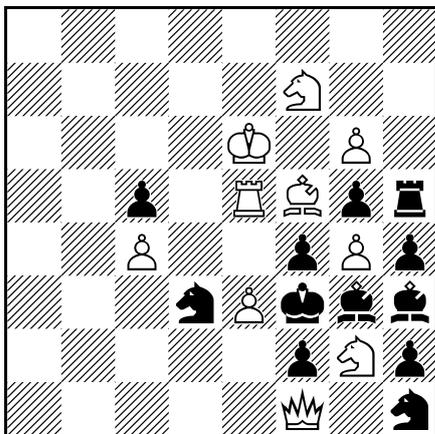


Liebe Löser, die heutige Ausgabe beginnt mit einem verführungsreichen Zweizüger, beim Mehrzüger kommt es auf exaktes Manövrieren an. Sämtliche Hilfsmatts sollten recht leicht zu lösen sein, wobei das „\*“ bei der Aufgabe 2022/05 bedeutet, dass es sowohl ein Hilfsmatt in 4,5 als auch in 4 Zügen gibt. Das Selbstmatt ist hoffentlich noch original!?

2022/01  
Jorge Kapros

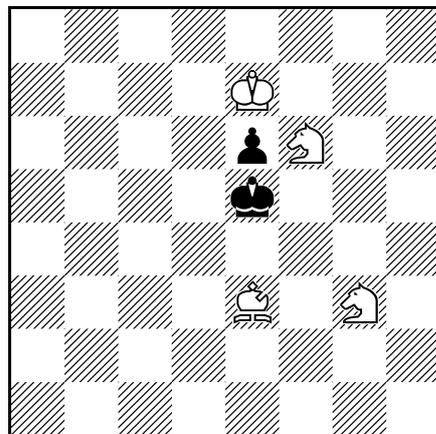
(Argentinien)



#2 (10+12)

2022/02  
Claus Grupen

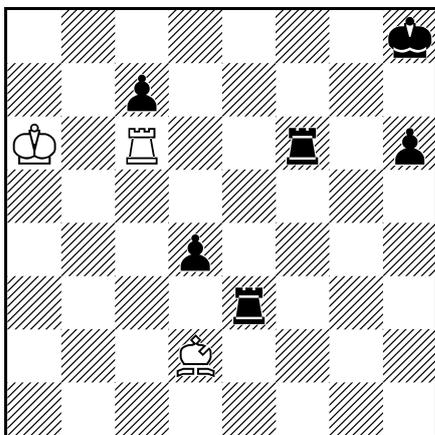
Siegen



#7 (4+2)

2022/03  
Alexander Fica

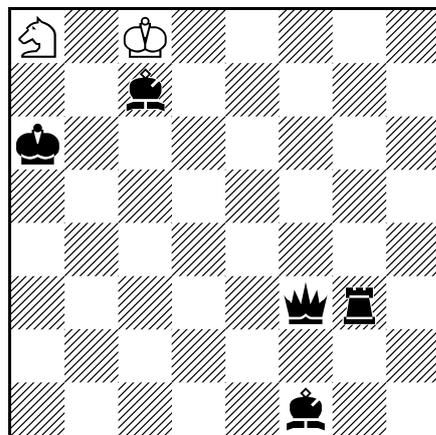
(Tschechien)



h#2,5 (3+6)  
2 Lösungen  
b) Ld2→e2; 2 Lösungen

2022/04  
Georg Niestroj

Hiddenhausen



h#4 (2+5)  
b) Ka6→f2

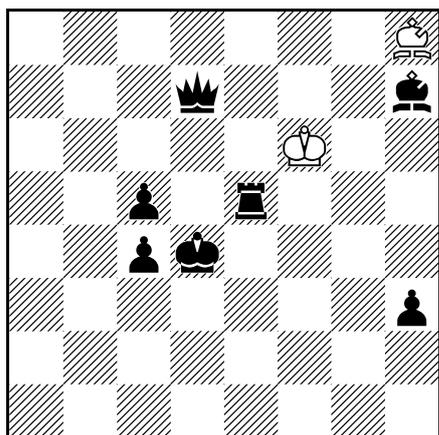
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2022/05

Alexander Pankratiew &  
Anatoli Kirischenko

(Russland)



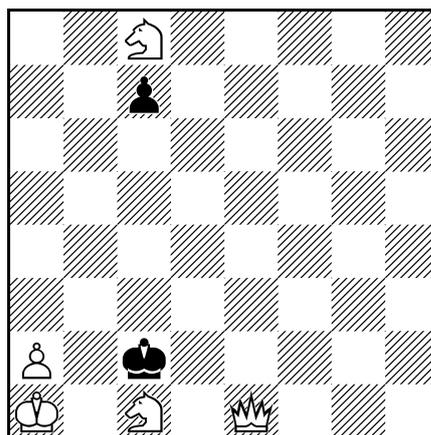
h#4,5 \*

(2+7)

2022/06

Stefan Felber

Straubing



s#5

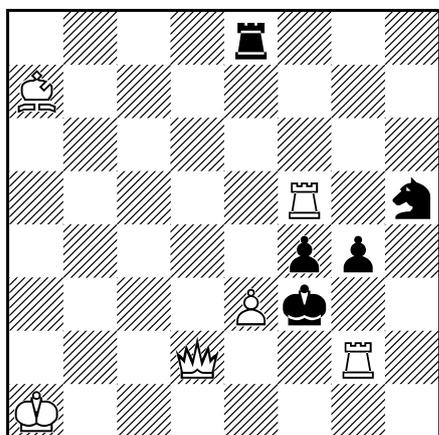
(5+2)

### Lösungen zu SSH 11/2021

Der Zweizüger 2021/74 (Nikolai Akimov) regte die Löser dazu an, noch Figuren einzusparen, so sandten mir Hanspeter Suwe und Hauke Redmann zwei recht ähnliche Versionen mit einem eingesparten Bauern zu.

zu 2021/74: N. Akimov

Version Hauke Redmann



#2

(6+5)

„Die Lösung lautet **1. e4!** (dr. 2. De2#), das einzige gegen 1. ... g3, mit den Varianten **1. ... T:e4 / K:e4 / Sg3, 2. Df2 / Dd5 / T:f4#**“ (Eberhard Schulze). „Der Autor ist sicher noch neu, sonst hätte er gemerkt, dass der Bauer auf b7 überflüssig ist. Aber sowas lernt man schnell durch Konstruktions-Experimentieren, 2/II“ (Hauke Redmann). „Gediegen!“ (Baldur Kozdon). „Ökonomische Stellung, leider ohne inhaltlichen Pep“ (Stephen Rothwell).

„Die Aufgabe 2021/75 (Steven B. Dowd) ist ein schönes, ausgewogenes Stück mit einem überraschenden Opferschlüssel – preisverdächtig! **1. Td5!** (dr. 2. L:e5 nebst 3. Te3#) **e:d5 2. Sfe2 e:d4 3. Sg3#, 1. ... K:f4 2. T:e5 Kg4 3. Tg5#, 1. ... e:d4 2. Te3+ d:e3 3. f3# und 1. ... e:f4 2. Te5+ Kd4 3. Td3#**“ (Claus Grupen). „Fein ausgeklügelt und von erstaunlicher Reichhaltigkeit“ (Baldur Kozdon). „Opferreiches Rätselstück mit gutem Schlüssel“ (Stephen Rothwell).

Die Reaktionen auf die Aufgabe 2021/76 (Klaus Keller) waren durchaus unterschiedlich: **1. d6! a:b4 2. Dc6 K:e3 3. De4+ Kd2 4. De2#, 1. ... Ke1 2. Dc6 (dr. 3. Dc1#) K:f1 3. Dc1+ Ke2 4. Sc3# und 1. ... Kd1 2. Dc6 nebst 3. Dc1#**. „Wirkt auf mich ein wenig wildwüchsig - und ist gleichwohl von eigentümlichem Reiz!“ (Baldur Kozdon). „Weißer Kegelclub mit Dame und Rückkehrwitz“ (Stephen Rothwell). „ein eindrucksvolles Muster“ (Claus Grupen). „Was soll das? Der Türöffner-Schlüsselzug liegt auf der Hand, stets die identische Fortsetzung im 2. Zug, eine Kurzvariante und unterforderte Springer – war da nicht mehr aus dem PC zu pressen?“ (Hanspeter Suwe).

„Die Aufgabe 2021/77 (Uwe Karbowiak) bietet moderne Mehrzügerkunst wie ich sie durchaus mag, bei der einem der schwarze König ob seiner wundgelaufenen Füße leidtun muss: **1. Le7 (dr. 2. Lf6+ Kc5 3. Sb7#) Ke5 2. Sf7+ Ke5 3. Sd6 (dr. 4. Lf6+ Kc5 5. Sb7# und deckt e4 gegen ... e3) Ke5 4. Sec4+ Kd4/d5 5. Sb6 Ke5 6. S:d7+ Kd4/d5 7. Sb6 Ke5 8. Sbc4+ Kd4/d5 9. Se3 Ke5 10. Sf7+ Ke5 11. Sd8 (dr. 12. S:c6# - wer zählt die weißen Rückkehren?) Sb8 12. Lf6+ Kc5 13. Sb7#**.“ (Eberhard Schulze). „Der vom Feld d7 weit entfernte Springer auf e3 auf munterer Wanderschaft! Famoses Hin- und Rückpendeln“ (Baldur Kozdon). „ein schwieriger, aber abwechslungsreicher Springertanz. erinnert mich ein wenig an Blathy“ (Claus Grupen). „Man ahnt, dass der schwarze Bauer auf d7 verschwinden muss. Die weißen Springer schaffen das in einem entzückenden Pendelduett“ (Stephen Rothwell). „Inzwischen ist mir der Kompositionsstil von Karbowiak vertraut, sozusagen: der Suwe versteht den Uwe! Eine Systemverlagerung, die den schwarzen König an die Leine nimmt und so die Möglichkeit zur Beseitigung des schwarzen Bauern auf d7 schafft, was durch Drohwach für das Tempo für den Primärplan sorgt“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfsmatt 2021/78 (Zoltan Labai) hat eine „pfiffige Idee, "krankt" etwas an den spröden Matts: **i) 1. f3 c:d3 2. Sf4 K:f6 3. Sd3 Sc2# ii) 1. Tc6 b:c4 2. T:c5 Kd6 3. T:c4 Sb3#**“ (Eberhard Schulze). „Der weiße Springer auf a1 wird mit Bauerntausch und schwarzer Blocksubstitution aus seinem Eckverlies befreit. Die gedrängte und materialaufwendige Konstruktion (u.a. mit

passiver schwarzer Dame auf g1) wirkt nicht voll zufriedenstellend“ (Stephen Rothwell). „Viel Holz um (fast) nix! Die beiden Springermatts waren erwartbar, da hätte ich mir einheitlichere Lösungswege gewünscht. Die Turmlösung in der einen Phase hätte man doch dem Springer-Manöver in der anderen anpassen können“ (Hanspeter Suwe).

„In Aufgabe 2021/79 (Alexander Pankratiew & Evgeni Gavriliv) muss der eingekerkerte weiße Turm auf a4 zur Entfaltung gebracht werden, was mittels eines hübschen passiven Zilahi (weißer Läufer auf c3/ weißer Springer auf c5 wechseln ihre Funktion als Mattstein und Schlagobjekt) mit abschließenden Mustermatts geschieht: **a) 1. S:c3+ K:c3 2. L:f5 T:f4 3. Lg6 Se6#**

**b) 1. S:c5+ K:c5 2. Lg6 Le1 3. Tf5 Lh4#.**“ (Stephen Rothwell). „Interessantes Schema, optisch nicht grade schön, aber gehaltvoll“ (Hanspeter Suwe). „schnörkelloses Problem mit ein paar Blocksteinen“ (Claus Grupen).

„Ehrlich gesagt: ich habe die beiden Lösungen der Aufgabe 2021/80 (Alexander Fica) nicht gefunden; mein PC war so lieb, schwierige Mattbilder, weil sie so wenig miteinander zu tun haben: **i) 1. Se3 Sa5 2. Kd4 b3 3. Le4 Ke2! 4. Sd5 Sc6# ii) 1. Lc4 K:d1 2. Te3 Sd2+ 3. Kd3 Se4 4. Ld4 Sf2#**“ (Hanspeter Suwe). „Keine große Strategie, aber zwei saubere Idealmatts“ (Stephen Rothwell). „mit zielstrebigem Verstellungen“ (Claus Grupen).

„Beim Selbstmatt 2021/81 (Gunter Jordan) beseitigt ein hübsches Pendelmanöver der weißen Dame den störenden schwarzen Bauern auf b4: **1. Dg4 (dr. 2. De2+ d:e2#) Tg2 2. D:b4 (dr. 3. D:d2+ T:d2#) Tg1 3. Dg4 Tg2 4. Lc3 (dr. 5. L:d2+ T:d2#) Tg1 5. De2+ d:e2#**“ (Stephen Rothwell). „Das hat was Neudeutsches; geschickte Konstruktion, gefällt mir“ (Hanspeter Suwe). „ein nahezu schachfreies Selbstmatt“ (Claus Grupen).

„In der Variante a) des Selbstmatt 2021/82 (Andreas Thoma) ist die Umwandlung in die Dame zu stark, in b) die in den Läufer zu schwach: **a) 1. h8L f5 2. Ld4 f4 3. Lf2 f3 4. Sf4 K:c1 5. Dc2+ K:c2# b) 1. h8D g3 2. Dh7 g2 3. Sb4+ K:c1 4.S:a2+ T:a2 5. Dc3+ L:c3#**“ (Stephen Rothwell). „Andreas macht's mit Umwandlungen, der weiße Bauer auf h7 steht schon bereit. In b) ein völlig unerwartetes Mattbild – da muss man zweimal hingucken! Sehr schön!“ (Hanspeter Suwe). „raffiniertes Selbstmatt mit zwei ganz unterschiedlichen Lösungen. In b) kann man sogar auf die Bauern auf d5 und d6 verzichten, nicht so aber in a), wo sie die Kreise des weißen Springer auf d3 einengen müssen“ (Claus Grupen).

„Beim Selbstmatt 2021/83 (Valery Kopyl & Gennadi Koziura) ahnt man durch den schwarzen Bauern auf h7 schon, wie die Matts funktionieren. Man muss

nur den schwarzen König nach f4 bzw. nach f5 treiben: i) **1. h6 Kf6 2. Kh5 Ke5 3. Te4+ Kf6 4. Dh4+ Kf5 5. Sg6 h:g6#** und ii) **1. b7 Kf6 2. b8D h6 3. Dd8+ Ke5 4. Le4 K:f4 5. Dg5 h:g5#** bzw. **1. ... h6 2. b8D+ Kf6 3. Dd8+ usw.**“ (Claus Grupen). „Hübsche Farbwechsel-Echomatts mit doppelwendigem weißem Grimshaw-Schnittpunkt auf e4“ (Stephen Rothwell). „Hier war mir Kollege PC wieder behilflich – der Zeitaufwand wurde mir zu groß. Bauern-Minimal mit den gewünschten beiden Mattzügen des schwarzen Bauern. Recht witzig in der einen Lösung, wie die drei weißen Figuren auf der h-Linie jeweils einen Schritt vorangehen. 1. b7 usw. hätte ich eigentlich auch selbst finden müssen“ (Hanspeter Suwe)